

Ergebnisoffen

Protokoll einer Sitzung zur Klärung der Zuständigkeit

Ort: Raum 3B

Datum: wird als gegenwärtig vorausgesetzt

Beginn: 18:03 Uhr

Anwesend:

Ich

Man

Umstände

Vergangenheit (entschuldigt)

Zukunft (ohne Rückmeldung)

Protokoll

TOP 1: Begrüßung

Die Sitzung wird eröffnet.

Alle Anwesenden bestätigen ihre Anwesenheit.¹

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung ergebnisoffen geführt werden soll.

Niemand erhebt Einspruch.

¹ Die Anwesenheit von „Ich“ konnte nicht unabhängig verifiziert werden.

Die Bestätigung erfolgte durch Ich selbst.

TOP 2: Feststellung des Anliegens

Ich meldet sich zu Wort.

Es liege ein Gefühl vor.

Das Gefühl sei nicht neu, jedoch nachhaltiger als gewöhnlich.

Es betreffe das Ganze.²

Auf Nachfrage wird das Gefühl als „Sinnfrage“ bezeichnet.

Man nickt.

Umstände zeigen sich unauffällig.

Protokoll hält fest:

Unklar, ob Problem vorliegt.

² „Das Ganze“ blieb undefiniert. Es wurde jedoch zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Zuständigkeitsklärung

Es wird geprüft, wer für das Gefühl verantwortlich ist.

Ich erklärt sich nur teilweise zuständig.
Man verweist auf gesellschaftliche Einflüsse.
Umstände geben an, lediglich Rahmenbedingungen bereitzustellen.

Vergangenheit ist nicht anwesend.
Zukunft bleibt weiterhin aus.

Es entsteht eine Pause.³

Niemand beschließt sie.
Sie tritt ein.

³ Dauer nicht messbar.

TOP 4: Begriffsklärung „Ich“

Auf Antrag von Man wird der Begriff „Ich“ überprüft.

Ich erklärt, es fühle sich real an.
Umstände fragen nach Belegen.
Ich antwortet, das sei doch offensichtlich.

Protokoll vermerkt:
Offensichtlichkeit wurde behauptet, nicht belegt.

Es wird erwogen, Ich als narratives Konstrukt zu führen.
Ich zeigt sich irritiert.

(An dieser Stelle wurde für mehrere Sekunden niemand angesehen.)

TOP 5: Maßnahmen

Vorschläge:

- Neuorientierung
- Dankbarkeit
- Professionelle Begleitung
- Ortswechsel
- Radikaler Neubeginn

Jeder Vorschlag wird geprüft.
Keiner erweist sich als zwingend erforderlich.

Neubeginn wird gestrichen, da kein Anfang festgestellt wurde.

Umstände geben zu bedenken, dass das Leben bislang ohne Eingriff fortgeführt wurde.
Man fragt, ob Fortführung ein Kriterium sei.

Die Frage bleibt.

TOP 6: Evaluierung des bisherigen Verlaufs

Es wird festgestellt, dass bislang keine eindeutige Ursache identifiziert wurde.
Ich stimmt zu.
Man ebenfalls.

Protokoll notiert:
Einigkeit über Unklarheit.

Es wird geprüft, ob das Fehlen einer Ursache selbst als Ursache gelten kann.
Der Antrag bleibt unbehandelt.

TOP 7: Status von Ich

Ich wird als eigenständiger Tagesordnungspunkt geführt.

Ich: anwesend.
Ich: fühlt sich betroffen.
Ich: nicht näher definiert.

Man schlägt vor, Ich künftig als Funktionsbegriff zu verwenden.
Umstände erklären sich einverstanden.

Protokoll führt ab hier „Ich“ kursiv.

Ich meldet sich nicht.

TOP 8: Sprachliche Präzision

Es wird darauf hingewiesen, dass mehrfach das Wort „Gefühl“ verwendet wurde.

Gefühl Gefühl.

Protokoll korrigiert:
Gefühl (einmal ausreichend).

Es wird außerdem angemerkt, dass „Zuständigkeit“ zunehmend unklar bleibt.
Zuständigkeit wird daher vorläufig als Platzhalter belassen.

Platzhalter bleibt.

TOP 9: Maßnahmen (erneut)

Die zuvor geprüften Maßnahmen werden erneut geprüft.

Neuorientierung.
Dankbarkeit.
Begleitung.

Kein Vorschlag gewinnt an Dringlichkeit.

Stille.

Stille wird nicht protokolliert.
Stille ist dennoch anwesend.

TOP 10: Beschlussformulierung

Es wird vorgeschlagen, folgenden Satz aufzunehmen:

„Es besteht kein akuter Handlungsbedarf.“

Einwand von *Ich*:

Wer bestimmt „akut“?

Der Einwand wird als grundsätzlich berechtigt eingestuft, führt jedoch zu keiner Änderung.

Protokoll vermerkt:

Satz bleibt.

Satz bleibt bleibt.

(Korrektur: einmal bleibt.)

TOP 11: Abschluss

Die Sitzung wird beendet.

Die Anwesenden verlassen den Raum.

Ich verlässt den Raum.

Ich bleibt.

Umstände bleiben ebenfalls.

TOP 12: Archivierung

Es wird beschlossen, das Protokoll zu archivieren.

Archivierung erfolgt ohne weitere Prüfung.

Eine spätere Wiederaufnahme bleibt möglich.

Ich erhebt keinen Einspruch.

Man ebenfalls nicht.

Umstände zeigen sich unverändert.

Nachtrag

Beim Verlassen des Raumes wird festgestellt, dass das Fenster weiterhin klemmt.

Es wird erwogen, das Fenster als Symbol zu verstehen.

Der Vorschlag wird nicht weiterverfolgt.

Schlussvermerk des Protokolls

Es konnte kein eindeutiger Mangel festgestellt werden.

Es konnte kein eindeutiger Sinn festgestellt werden.

Beides wurde zur Kenntnis genommen.

Fußnoten (vollständig)

1. Anwesenheit nicht unabhängig überprüft.
2. „Das Ganze“ blieb undefiniert.
3. Die Pause trat ein.
4. Feststellbarkeit begrenzt auf Anwesende.
5. Beschluss ohne aktive Zustimmung.
6. Es ist möglich, dass keine Sitzung stattgefunden hat.
7. Das Leben setzte sich fort, unabhängig von der Niederschrift.